

18.10.2021

Neues Klettergerüst für die Kita Josephinenstraße

Kids freuen sich über neue Möglichkeit zum Rutschen, Klettern und Toben. Stadtwerke-Förderung sorgte für die Finanzierung.

Draußen zu spielen ist wichtig für die frühkindliche Entwicklung. „An der frischen Luft sind die Kinder dauernd unterwegs, bewegen sich viel. Das verbessert ihre Motorik, wirkt sich positiv auf den Knochenaufbau aus und stärkt das Immunsystem“, berichtet Vera Justen,

Leiterin der AWO Kita Josephinenstraße. „Wir legen deswegen großen Wert auf die Gestaltung unseres Außengeländes. Denn das soll die Kinder dazu animieren, auch möglichst viel Zeit draußen zu verbringen.“

So freut sich die Einrichtung umso mehr darüber, den Mädchen und Jungen ein brandneues Klettergerüst zur Verfügung zu stellen. Dazu hatte sich die Kita als Bürgerprojekt bei der Sponsoring-Aktion „Wofür schlägt dein Herz?“ der Stadtwerke Bochum Gruppe beworben – und genügend Stimmen für eine Finanzierung gesammelt.



”

Es gibt viele wissenschaftliche, erwiesene Erfahrungen, dass die Denkentwicklung der Kinder sich immer dann stärker und differenzierter herausbildet, wenn die Kinder umso aktiver sind.

„Rutschen, klettern, toben: All das ist jetzt wieder ausgiebig möglich, nachdem das alte Klettergerüst schon ein wenig in die Jahre gekommen war. Wir sind seit April 2015 vom Sportsportbund außerdem als Bewegungskita zertifiziert. Da sind solche Möglichkeiten natürlich

noch einmal von besonderer Bedeutung“, betont Vera Justen. Neben den positiven körperlichen Effekten bewirkt das Klettergerüst aber noch mehr: „Es gibt viele wissenschaftliche, erwiesene Erfahrungen, dass die Denkentwicklung der Kinder sich immer dann stärker und differenzierter herausbildet, wenn die Kinder umso aktiver sind.“

Das AWO Familienzentrum an der Josephinenstraße betreut 56 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren in drei Gruppen. Zum sportlichen Profil der Kita zählt außerdem das Angebot eines Schwimmkurses sowie die Laufmäuse (eine Jogginggruppe, die durch zwei Erzieher*innen begleitet wird).

Redaktion

Lukas Drees/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: stadtbuero@awo-ruhr-mitte.de